

Land-Zeitung.

Zweimunddreißiger Jahrgang.

Nr. 445.

Halle a. d. Saale, Freitag den 23. September

1898!

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 22. Sept. Die Kaiserin Friedrich hat heute nachmittags gegen 2 Uhr in Dresden ein. Zum Empfangen waren anwesend die erkrankte und neugierigsten Herrschaften, Prinz Heinrich XXX. Prinz und Nebenpräsident Bülow, Oberstleutnant von Gemblin. Nach herrlicher Verköstigung der Anwesenden begab sich die Kaiserin direkt ins Generalcommodore, von der schätzlich umfangreichen Bevölkerung jubelnd begrüßt. Später trat Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe mit Gemahlin ein und wurde von der Kaiserin als Besuche von Sachsen-Meinungen und dem Prinzen Heinrich XXX. empfangen. Das prinzipielle Besuche begab sich zunächst ins Generalcommodore, um der Kaiserin Friedrich einen Besuch abzustatten. Heute abend brachten 1700 Mitglieder von Krieges- und Kanonenabteilungen unter Führung des Generalmajor A. D. Troop von Ehrenschild der Kaiserin Friedrich einen Fackelzug dar. Morgen Mittag trifft der großbritannische Gesandte am Berliner Hofe, Sir Frank Launceston, zur Teilnahme an den Vermählungsfeierlichkeiten in Dresden ein.

Prinz Georg von Preußen ist zum Künigsbräu in Badenweiler eingetroffen.

Als schon telegraphisch gemeldet, fand heute in Kiel die feierliche Einweihung des Denkmals für den vor Jahresfrist mit dem Torpedoboot „S 28“ untergegangenen Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg und die mit ihm untergegangenen 8 Mann statt. Bei der Feier waren anwesend die Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, Prinzessin Luise, Prinzessin von Preußen, die Herzogin Adolf Friedrich und Heinrich von Mecklenburg, sowie der Erzogherzog von Oldenburg mit Gemahlin. Nach der Weisende des Marineparkers Rogge hielt Admiral Köster eine feierliche Ansprache, in der er die Gottesfurcht und Treue zum Kaiser, die den verewigten Herzog kennzeichneten, hervorhob. Unter einem Glocken auf den Kaiser und den Prinzen von „Zeit bis im Siegerkranz“ sowie dem Gesichte der Glocken fiel die Stille. Zahlreiche Kränze, darunter einer vom Admiral Köster in Vertretung des Kaisers, wurden am Denkmal niedergelegt. Wordingungen des Seebatalions und der Marine, sowie die Kriegervereine und das gesamte Offizierscorps wohnten der Feier bei.

Der Finanzdirektor der deutsch-österreichischen Kolonien, B. Weinstock, weilt seit einigen Tagen zur Erholung in Oberwolfel bei Sauburg, wo er einige Tage zu verbleiben gedenkt.

Der neue Seehafen in Stettin.

Der heute in Gegenwart des Kaisers feierlich eingeweiht werden soll, bildet ein Glied in der Kette von Maßregeln, zu denen Staat und Stadt sich vereinigt haben, um die bedeutendste Seehafenstadt Preußens, namentlich gegenüber dem stetig wachsenden Wettbewerb Hamburgs konkurrenzfähig zu erhalten. Während der Staat die Verfertigung einer aus für die größten Dampfer passablen Seeverbindung Stettins durch Ausbaggerung der inneren Fahrrinne im Haff und Vertiefung der das Haffwasser durchgenommene Dorsstraße von Stettin adwärts übernommen und durchgeführt hat, ist der Stadt Stettin die den Bedürfnissen des großen Seeverkehrs entsprechende Verbesserung ihrer Hafeneinrichtungen zur Last gefallen. Sie hat sich ihrer Aufgabe durch Erbauung eines neuen, allen Anforderungen des Verkehrs durchaus entsprechenden geräumigen Hafens würdig entledigt und darf von der jetzt den Verkehr zu übergebenden Anlage eine beträchtliche Förderung ihres Handels erhoffen. Als drittes und abschließendes Glied in der Kette der Maßnahmen zur Hebung der Konkurrenzfähigkeit Stettins stellt sich die geplante Herstellung eines leistungs-fähigen Großschiffahrtsweges nach Berlin an Stelle des seiner Abweisung, seiner Lage und seiner vielen Schlingen wegen den Bedürfnissen des Verkehrs nicht mehr genügenden Finowkanals dar. Die Herstellung dieser Schiffahrtsweges wird zur Erreichung des Zieles der Erhaltung des Stettiner Handels um so dringender, als mit der Vollendung des Elbe-Trausekanals Lübeck als neuer gefährlicher Konkurrent für den Verkehr Berlins mit der Ostsee auftritt. Dieser Plan befindet sich allerdings sowohl nach der technischen als der wirtschaftlichen und finanziellen Seite noch im Stadium der Vorbereitung, aber es ist doch bereits jetzt eine der wichtigsten Vorbereitungen für die Ausfüllung des Unternehmens gesichert, indem die Städte Berlin und Stettin zur Übernahmung der Ertragskontante für den Kanal in eben dem Umfang, wie eine solche von den nächstbestehenden für den Rhein-Elbe-Kanal erfordert worden, sich bereit erklärt haben.

Zur Bekämpfung der Lungenschwindsucht.

Am Kaiserlichen Gesundheitsamt sind kürzlich eingehende Untersuchungen darüber angestellt worden, ob die durch Lungenschwindsucht bezw. Tuberkulose verursachten Sterbefälle neuerdings zugenommen haben, oder ob sich hier oder dort eine stetige Abnahme derselben zurweilen nachweisen läßt. Die Untersuchungen erstrecken sich in erster Linie auf die Staaten des Deutschen Reiches und deren große Gebiets-teile (Provinzen), in zweiter Linie auf diejenigen außerdeutschen Staaten Europas, aus denen verwerthbare Angaben über die Ursache des Todes und das Alter der Gestorbenen regelmäßig veröffentlicht werden. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind folgende:

Die allgemeine Schwindsucht-Sterbesiffer, d. h. die auf je 1000 Lebende der Gesamtbevölkerung umgerechnete Zahl der Sterbefälle der unter dem Namen „Schwindsucht“ oder „Tuberkulose“ zusammengefaßten Krankheiten ist seit dem Jahre 1880 in fast allen europäischen Staaten, aus denen Angaben herbeizufinden sind, geringere geworden. Mit der Ausnahme des allgemeinen Schwindsucht-Sterbesiffer ging in der Regel eine beträchtliche Abnahme der Zahl der in den verschiedenen Provinzen einher. In Preußen, Bayern und Sachsen sind Personen von 15-60 Jahren in größter Zahl im Jahre 1890, d. h.

zur Zeit der ersten großen Influenza-Epidemie, an Tuberkulose gestorben. Seitdem war die Zahl solcher Gestorbenen zwar in keinem Jahre mehr so hoch, jedoch im Jahre 1893 bezw. 1894 wieder höher als unmittelbar vorher. In Württemberg, Baden, Hessen-Nassau und in den übrigen der betreffenden Sterbefälle seit 1892 im Jahre 1894 beobachtet worden (für die Zeit vor 1892 fehlen hier die genauen Angaben). Innerhalb des Königreichs Preußen starben im Alter von 15-60 Jahren, wenn man die 4 Jahre um die Zeit der beiden letzten Volkszählungen (d. h. 1890 und 1895) nicht berücksichtigt, auf je 1000 Lebende dieses Alters die wenigsten Personen in Ost- und Westpreußen, die meisten in Westfalen und in der Rheinprovinz (aus Bayern und Württemberg fehlen genaue Angaben über die Altersabgliederung der Bewohner der letzten Volkszählung).

Nach den aus den sechs größten Staatsgebieten des Deutschen Reichs vorliegenden schätzhaften Ausweisen war gemäß den Entwürfen in die Sterberegister für das Vorkommen der Gesamtbevölkerung die Lungenschwindsucht bezw. Tuberkulose von der größten Bedeutung im Großherzogtum Hessen, demnach im Königreich Preußen und in Baden, von geringerer in Bayern und Hessen-Nassau, von geringster Bedeutung im Königreich Sachsen. Innerhalb des Staates Preußen war die Tuberkulose von größter Bedeutung in Westfalen, Hessen-Nassau und in der Rheinprovinz, von geringster in Ost- und Westpreußen und in Pommern.

Auf dem Naturforscher- und Arzttag in Düsseldorf wurde gestern in der besonderen Sitzung der Section für Hygiene über die Bekämpfung der Schwindsucht beraten. Der Geschäftsführer des Centralcomitès für Lungenheilstätten, Seltsdorf Dr. Panwitz, stellte mit, daß das Centralcomitè beabsichtigt, einen Kongreß im nächsten Frühjahr nach Berlin einzuberufen. Umbricht Dr. Seydewitz, der Älteste der Section, es sei nicht der Kommission, Bekämpfer zu bauen. Friedberg-Bein wies auf die Notwendigkeit einer angelegentlichen Anwendung des Invalidegesetzes auf die Lungenkranke hin. Der Kongreßgedanke fand allgemeinen Beifall.

Verwaltung und Rechtspflege.

Die Unterbringung der von den Gerichten der Zwangs-erziehung überführten jugendlichen Angehörigen ist zufolge Verfügung des Ministers des Innern als scheinung Angelegenheit zu behandeln, um unliebsam, mit dem Zwecke der Ueberweisung geradezu in Widerspruch stehende Verfügungen zu vermeiden und ein längeres Verbleiben der jungen Angehörigen in den Heilen, die sie früher zur Verwahrung nicht besprochen konnte, oder im Falle der Unterbringung in die Verweisung mit anderen Gefangenen abzuweichen. Gefährlichenfalls sind die Kreispolizeibehörden telegraphisch zur Ueberführung der Häftlinge in die eins für allemal hierzu bestimmte oder von dem Ueberführungsbehörden besonders auszuweisen Beziehungen oder Bestimmungsorten anzuweisen, damit die Unterbringung der Ueberführten so rasch wie möglich erfolge. Die Verwaltungsbehörde hat die an sie gelangenden Gerichtskarten einer Durchsicht zu unterwerfen und, wenn sich daraus in Bezug auf die in Betracht kommenden örtlichen, polizeilichen oder sonstigen Verhältnisse Bedenken allgemeiner Art ergeben, die bei der Veranlassung der Ueberführung gefahrt oder zu ihr beigetragen haben, wegen ihrer Wichtigkeit die erforderlich erscheinenden Maßregeln zu treffen.

Zur landesgesellschaftlichen Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs bracht ein Gesetz der für die im Jahre 1890 v. a. h. 1. Juni 1876 gegebenen Vorschriften. Bei der Bedeutung der in Betracht kommenden Fragen für den Grundbesitz ist es erwünscht, den landwirtschaftlichen Vertretungen und Kreditinstituten Gelegenheit zur Prüfung der hierüber vorzulegen in Aussicht genommenen Vorarbeiten zu geben. Der Reichsausschuss für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat daher die Landwirtschaftlichen, landwirtschaftlichen Provinzialvereine und die landesgesellschaftlichen Kreditinstitute mittels Rundschreibens vom 16. September d. J. erucht, Verfügungen zur Sache binnen sechs Wochen ihm vorzulegen.

Der Vorkerkant vom Fahrtraktaten wird zur Besichtigung der Fahrtraktaten ohne Beschränkung der Zahl zugelassen. Die Fahrtraktaten werden wenig mehr als von dem Tagesstempel versehen. Abweichend von der bisherigen Vorrichtung, wonach an je einen Fahrtraktat nur je eine Fahrtraktate veranlagt werden durfte, können von jetzt ab auf einen Fahrtraktat mehrere, jedoch höchstens drei Näher angelegt werden; je jedes Rad ist in beiden eine Fahrtraktate zu lösen. Gegenüber den Klagen, daß seit Einführung der neuen Bestimmungen jede Hilfestellung bei der Verzehr und Einbau von den Gepäckträgern und Arbeitern abgelehnt wird, sind die Dienststellen angewiesen worden, soweit dienstliche Rücksichten nicht entgegenstehen, die Arbeiter zur Hilfestellung anzunehmen. Bedenkt sich ein Arbeiter eines Gepäckträgers, so gilt hierbei der Gepäckträgerart.

Der Finanzminister hat die Probirglasfabriken auf die Bezugsart einer neuerdings aus Holland eingeführten Waare aufmerksam gemacht. Aus Holland werden nämlich neuerdings Glasfabriken von sein gemahlten Gersten- und Patzschalen und geringeren, in Grauwollenen gemauerten Becken, denen erprobte Mengen von weichen Gerstenschrot sowie aus holländischer Waare, theilweise auch sein gemahlte Weizen der Fabrikation von Zucker aus Erbsenschalen auf mechanischen Wege zugeführt sind, unter der Deklaration „Gerstenschrot“ eingeführt und als Futtermittel in den Handel gebracht. Da die Waare amüßend den gleichen Gehalt an nachträglich beigetragener Maltose als Schaden hat, vielmehr als „Mehl“ im Sinne des Zolltarifs nicht anzugehen, vielmehr als „Mehl“ und unter No. 12 a des Zolltarifs zur Verwertung zu geben. Der Finanzminister hat nun angeordnet, daß die Aufmerksamkeit der Zollstellen auf den Gegenstand hingelenkt und darauf hingewiesen werde, daß der Bundesratsbescheid über die Zollbehandlung von Mehl aus Gemenge von Mehl in Rede stehenden Verhältnissen nicht Anwendung finden kann.

Unter Zustimmung des Finanzministers hat sich der Minister der öffentlichen Arbeiten damit einverstanden erklärt, daß von der Erhebung des Stempels auf Verträgen über die Uebertragung von Lotomotoren und Eisenbahnwagen auch

ohne die früher geforderte Verpfändung bis zur gerichtlichen Einweihung der Steuertrage abgelehnt wird. Die bestellten Steuern sollen jedoch auf die unter Umständen eintretende Steuerpächterforderung aufmerklich gemacht werden.

Das Schöffengericht zu Spenno rasch verurtheilte den Zirkelmeier Constantin Gutlich zu 150 M. Gebühre über einen Monat Haft, weil er seinen Namen in „Gut.“ polonisch fort hatte. Die Verurtheilung erfolgte auf Grund der Rohnote vom 15. April 1892, nach welcher niemand berechtigt ist, seinen Namen eigenmächtig zu ändern.

Wirtschaftliches.

Auf die vom Vorstand des deutschen Fleischer-Vereins an den Reichstages gelangte Petition wegen der Aufhebung der Viehpöcher ist den Mitgliedern vom Reichstages das Zinsen eine völlig ausweichende Antwort gegangen. Agrarisch bleibt eben volkswirthschaftlich noch Trunp!

Das ständische 23. Versammlung deutscher Großlandbesitzer in der Mitte September in Göttingen, beschloß zunächst ein scharfes Vorgehen gegen die zunehmende Verarbeitungen von Kartoffeln in Kartoffel- und Kartoffel. Es wurde jedoch über das Ergebnis des Verbandsvorsitzens von 1000 M. für anderweitige Verwertung von Kartoffeln als Viehfutter und über die Einrichtung von Kartoffel-Auktionen wegen vorbestimmten Alters beschloß. Bei Auslieferung des neuen autonomen deutschen Zolltarifs für die Kartoffel- und Kartoffelwaren getrennt werden. Man beschloß sich dann mit einer geplanten Änderung der Ausfuhr-Verpflichtungen, mit den neuen Unfall-Versicherungs-Vorschriften und der vom Reichs-Verwaltungsausschuss. Der Reichs-Verwaltungsausschuss hat die Inhabern der mit Verbandsmarken bedekten Kartoffelwaren festgesetzt.

Soziale Angelegenheiten.

Die meisten Berliner Gewerbeschützvereine fanden bei nur geringer Theilnahme statt. In der Folge der Arbeiter wurden nur Sozialdemokraten gewählt, die Gegenständchen nicht aufgestellt waren. In der Folge der Arbeiter ist ein weiteres Vordringen der Sozialdemokratie nicht zu erwarten.

Wahlbewegung.

Da sich der langjährige nationalliberale Vertreter Magdeburgs im Abgeordnetenhaus, Herr Seydewitz, heute von seinem Mandat zurücktrat, hat man sich für ihn Herr von Prof. van der Vorcht-Naen in Aussicht genommen. Der andere magdeburger Landtagsabgeordnete, der ebenfalls national-liberale Stadtrat Reichardt, hat sich bereit erklärt, das Mandat als Landtagsabgeordneter wieder zu übernehmen.

In Sauburg wird die Abgeordnetenwahl sich, wie in vielen Kreisen, zu einem Kampf zwischen Stadt und Land gestalten. Die Parteien die ernstlich kämpfen, sind nur die Nationalliberalen und die von den Konservativen unterstützten Agrarier. Die Stadt wird an ihrem bisherigen Vertreter, Amtsgerichtsrath Weidmann, festhalten. Der Bund der Landwirthe wird auch einen Juristen, den stark agrarisch angelegten Amtsrath Dörmann, aufstellen.

Der bisherige Landtagsabgeordnete für Posen, Kaufmann Sadel (fr. Volks), hat dem Vorstand des freisinnigen Vereins in Göttingen, daß er eine Kandidatur nicht mehr annehme. Es soll nunmehr Rathsch und Stadtvorordnete Kandidat aufgestellt werden.

Parlamentarische.

Wieder ein abgefallener Antikemler! Der von der deutsch-liberalen Reformpartei nach der letzten Wahl als Reichstagsabgeordneter aufgeführte, hat nach der Wahl keine Partei eine Erklärung ertlassen, worin es u. a. heißt:

„In dem unerwünschten Streben und Arbeiten, die wachen Ursachen der bestehenden wirtschaftlichen Noth in unserem deutschen Vaterlande zu erkennen, bin ich nach gewissenhafter Prüfung zu der Ueberzeugung gekommen, daß ich der Zeit und der Sache nicht gewachsen bin, wenn ich sie als die vornehmsten Grund aller sozialen Uebel bezeichne. Wenn auch das Volk Arbeit thut, so ist doch nicht in der Welt, so liegt doch nicht jedem Arbeiter das selbe schmerzliche Wirtschaftsprinzip als Grundpfeiler und Erklärung zur Seite. Da ich ferner für die letzte Reichstagswahl als antikeremler Kandidat aufgestellt war, halte ich es für meine Pflicht, die Wiederholung meiner politischen Stellung öffentlich bekannt zu geben, damit ich nicht infolge eines Missverständnisses als politischer Schamkelner betrachtet werde.“

Kolonialangelegenheiten.

Sehr spät scheint sich die Entdeckung der Südenfelder in D. o. zu vollziehen, in man sich das Verhalten der Eingeborenen gegenüber den Deutschen als ein solches bezeichnen. Eine Mitteilung, die der deutschen Kolonialzeitung über aus Namu zugegangen ist, erzählt folgenden extensiven Bericht: Die Eingeborenen hatten dem betreffenden Vorfall der Südenfelder Säulen die Steuer nicht mäßig nach der Meinung der Südenfelder berechnet und machten ihn darauf aufmerksam, wenn er eine übermäßig hohe Steuer zu erheben, wozu sie ihren Klagen und wurde sofort und willig gemacht. Ich bin dem Gouverneur zu ganz besonderem Danke verpflichtet der Steuerpflicht, denn während es bisher immer schwierig war, Gefälle, Steuer zu annehmbarer Preisen zu erhalten, und die Wafal mit als gute Beute betrachteten, die zu schärfen sie für die Südenfelder hatten, habe ich jetzt den Erfolg bemerkt, daß ein Namu sich zur Bezahlung der Steuer zu erheben, wozu sie ihre Produkte massenhaft an, und ich „mache die Beile“, so daß ich jetzt über einen jährlichen Bestand an Südenfelder zu verfüge.

Mit der Aushebung des Goldes in Marquana scheint es noch gute Wege zu haben. Die Deutsche Kolonialzeitung berichtet: Wenn auch die weniger reichen Goldminen wohl der Gläubigen an den Goldreichthum des Landes rechtlich wohl der Anreize zu weiteren Entdeckungen geben mögen, so ist doch die Aussicht doch das Gebiet wenig mehr als ein wüster, trostloser Wald, bei dem Schatzern noch manche Schwierigkeiten bereiten wird.

* Deutschland * will am 24. Sept. von Wladivostok nach ...

Zusland.

Dreyfus-Gefährdung.

In Frankreich spielt die Lage sich stündlich. Der Generalfeld ...

Oberr Picquart ist gestern nachmittag 3 1/2 Uhr an dem Gefängnis ...

Der Abend hat Mittwoch abend von London die Klärung ...

Ein neues Abkommen zwischen Russland und China.

Der Londoner Globe veröffentlicht ein Telegramm aus Hongkong ...

Oesterreich-Ungarn.

Offiziell wird uns Wien mitgeteilt, daß die Regierung nicht daran denkt ...

Schweiz.

Der Bundesrat hat gestern nachmittag in einer außerordentlichen Sitzung ...

Portugal.

Gegen den König von Portugal soll nach der Londoner Daily Mail ...

Türkei.

Ueber die Lage auf Kreta liegen heute folgende Mitteilungen vor ...

händigen Anstalt, so daß er erst Mittwoch früh eintrifft. Die in Konstantinopel ...

Die Lage in China.

Ein gestern erlassenes Edikt des Kaisers von China setzt endlich an, daß der Kaiser die Regierungsgewalt an die Kaiserin-Wittve ...

Es ist nicht unmöglich, daß die Kaiserin-Wittve, die eine sehr kluge, aufgeschaltete und energische Frau ist, in richtiger Würdigung ...

Mittel- und Südamerika.

Gegenüber einem Telegramm des Blattes 'El Tiempo', welches gemeldet hatte, die chilenische Regierung ...

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Die belgische Siedelpopulation ist schon seit Monaten verfallen und mit Verdrohung harzt man in Brüssel und Antwerpen ...

Provinzialnachrichten.

* Erfurt, 22. September. Regierungspräsident v. Brauchitsch hat mit Rücksicht auf den lebenden Zustand ...

* Weiskirchen, 22. Sept. (Bergleitung). Elektrisches Werk. In Weiskirchen hat das lehrbühnige Mädchen des Schneidermeisters ...

* Eisenburg, 21. Sept. (Todesgefahren). Auf dem Bahnhof Eisenburg der Strecke Eisenburg-Bregitz wurde die Arbeiterkassen-Einrichtung ...

* Witterfeld, 22. Sept. (Verkehrsmittel). Die Provinzialverwaltung hatte sich wegen der Übernahme der Provinzialstraßen von Buzsácz bis zur Klemmberg-Grenze an den hiesigen Magistrat ...

* Mitterteich, 22. Sept. (Im Betrieb verunglückt). Gestern nachmittag 3 1/2 Uhr verunglückte in der Fabrik von S. C. Weichorn ...

* Groß-Sals, 22. Sept. (Standstill für den Fürsten Bischoff). Der hiesige Verschönerungsverein hat ...

* Teufelsburg, 22. Sept. (Zwei Todefälle). Zwischen Rottendorf und ...

heißt, diesen wir der Inangriffnahme des interessanten Werkes zum Frühjahr entgegenzehen, wenn es den Unternehmern ...

* Bismarckburg, 22. Sept. (Die Beschwerde der fleißigen ehemaligen Stadtvorordneten gegen die Verfügung ...

* Weinigen, 22. Sept. (Neues Ehrenbezeichen). Seit einigen Tagen tragen die Unteroffiziere der Compagnie des hiesigen 32. Inf.-Regiments ein Ehrenabzeichen ...

* Aus Thüringen, 22. Sept. (Kronprinz). Zur Hochzeit der Prinzessin Feodora v. Meiningen ...

* Leipzig, 22. Sept. (An dem fleißigen Seminar) des deutschen Vereins für Frauenhandarbeit wurde heute der erste Informationskursus ...

Bemerkliches.

Das Vermögen des Fürsten Bischoff. Zu der Nachricht, daß das ganze Kapital und Baarvermögen Bischoffs ...

Ein Geschäftsfeld, durch welche eine Berliner und eine Hamburger Bank in Mitleidenschaft gezogen sind ...

Die Nachwirkungen eines Gefährdungs-Prozesses. Verhaftet worden sind der Kriminalkommissar A. D. Grünmayer ...

Vermächtnis. Der ehemalige Landbesitzer v. Grabenegg, der im vorigen Jahre in Wien lebte ...

Ueber den Selbstmord eines Geisteskranken meldet man aus Prag: Der Hofkaplan und ehemalige Reichsrat ...

Verbrechen und Unglücksfälle. Die hiesige Kriminalpolizei verhaftete drei in Altona wohnende Personen ...

den Angliken, Schwaben und Engländern vorgehen. — Ein hiesiger Angehöriger hat sich bei dem Kaiserlichen Hofe in Wien ein Verlangen gemacht, die ihm zugetheilte Stelle in der Kaiserlichen Hofbibliothek zu übernehmen. — Ein hiesiger Angehöriger hat sich bei dem Kaiserlichen Hofe in Wien ein Verlangen gemacht, die ihm zugetheilte Stelle in der Kaiserlichen Hofbibliothek zu übernehmen.

Personalnachrichten. Der Vater Gerhart Hauptmann's, der Rentner Hauptmann, ist in Barmhagen in Schlesien gestorben. Ferner verstarb der Oberprokurator Bankow in Münster und in dem Professor Dr. Saegen, Lehrer der klassischen Philologie an der dortigen Universität, deren Vetter.

Legte Telegramme. Aachen, 22. Sept. Die Infanterie in Cambrai schiffen heute auf Engländer. Die Schiffbrüche wurden verheerend.

San Francisco, 22. Sept. Anquillo und Lopez, die Vertreter des Führers der Aufständigen auf den Philippinen, Aguinondo, sind heute hier eingetroffen. Von hier begeben sie sich über Washington nach Paris.

Handel, Gewerbe und Verkehr. — Hallesche Strassenbahn, Aktien-Gesellschaft. Die Gesellschaft beginnt einen neuen Aktienausstoß. Die Aktionäre wird das Bezugsrecht al pari angeboten. Auf 4 Aktien I. Serie zu je 500 M., bzw. 2 Aktien II. Serie zu je 1000 M. kann eine neue Aktie zu 1000 M. bezogen werden.

Der Saatensstand in Preussen am Mitte des September ist folgender: Kartoffeln 2/3, Klee nach Luzerne 2/3, Weizen 3/0, Klee 2/6. Der Ernteertrag des Winterroggens wird auf Grund von Proben auf 1480 kg pro Hektar geschätzt. Infolge des warmen und trockenen Wetters konnten die gesammten Halm- und Hülsenfrüchte in selten guter Beschaffenheit geerntet werden.

Leipzig Malzfabrik in Schkeuditz. Der Aufsichtsrath beschloss, eine Dividende von 10 Proz. in Vorschlag zu bringen. — Den Aktionären des Konsolidierten Braunkohlen-Bergwerks 'Marie', bei Atzdorf, die bisher versäumt haben, ihre Aktien zwecks Konvertierung abzugeben, wird jetzt bekannt gegeben, dass die Frist zur Abstemmung am 15. Okt. abläuft.

London, 22. Sept. Die Bank von England hat heute den Diskont von 2 1/2 Proz. auf 3 Proz. erhöht. — Waaren- und Produktenberichte. Halle, 22. Sept. (Mehlbörse) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Ausgang 30 bis 31 M., Roggenmehl 0 25/00 bis 26 50/00 M., Weizenmehl 0 23/00-24 50/00 M., Roggenmehl 0 22/00 bis 23 50/00 M., Weizenmehl 0 21/00 bis 22 50/00 M., Futtermehl 13/00-14 M., Roggenklee 10-10 50/00 M., Weizenklee 9/00-9 50/00 M., Weizenklee 9/00-9 50/00 M., Haideklee 30 M.

Central-Stelle der Preuss. Landwirtschaftskammern. 22. Sept. (Notizungsstelle) a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden. Tabelle mit Spalten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Preisen für verschiedene Sorten.

b. Weltmarkt. Auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschli. Fracht Zoll und Spesen, aber aussch. der Qualitäts-Unterschiede. Tabelle mit Spalten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Preisen für verschiedene Sorten.

Getreide. New York, 22. Sept. (Telegr.) Rother Winterweizen 76 1/2, Weizen September 75, Oktober —, Dezember 69 1/2, Mai 69 1/2, Mais Sept. 34 1/2, Dezember 34 1/2, Mai 36 1/2. Mehl 3 00. Getreidefracht 3/4. Chicago, 22. Sept. (Telegr.) Weizen September 67 1/2, Dezember 64 1/2, Mai September 29 1/2. Olsaaten. Oel. Feitzwaren. New York, 22. Sept. (Telegr.) Schmalz Western steam 5 1/2, do. Role und Brothers 5 3/4.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle. Am 22. Sept. 1898. Tabelle mit Spalten Preis für 50 Kg. a. Lebend- u. b. Schlachtgewicht und verschiedenen Viehsorten wie Rinder, Schweine, Kälber.

Berliner Börse vom 22. Sept. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.) Bank-Disconto. Berlin Wechsel 3, Lomb. 5, Amsterdam 3, Brüssel 3, Petersberg 5/16, Wien 4, London 2 1/2, Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere. Tabelle mit Spalten Name des Papiers, Kurs und weitere Angaben wie Zinssatz und Fälligkeit.

Ausländische Fonds. Tabelle mit Spalten Name des Fonds, Kurs und weitere Angaben wie Zinssatz und Fälligkeit.

Industrie-Aktien. Tabelle mit Spalten Name der Aktiengesellschaft, Kurs und weitere Angaben wie Branche und Sitz.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Tabelle mit Spalten Name der Eisenbahn, Kurs und weitere Angaben wie Strecke und Sitz.

Analänd. Eisen- u. Stahlwerke. Tabelle mit Spalten Name des Werks, Kurs und weitere Angaben wie Standort und Produkte.

Analänd. Eisen- u. Stahlwerke. Tabelle mit Spalten Name des Werks, Kurs und weitere Angaben wie Standort und Produkte.

Petroleum. * Antwerpen, 22. Sept. (Schlussbericht.) Raffiniertes Type weiss 100 1/2, bez. u. Br., per Sept. 18 1/2, Br., per Okt. 18 1/2, Br., per Jan. April 18 1/2, Br., per Sept. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 9 5/8, do., in Philadelphia 6 5/8, do. Refined (in Cases) 7 3/4, do. Credit Balances at Oil City 10 2/00. Wasserachts (- bedeutet über, + unter Null).

Saale und Unstrut. Tabelle mit Spalten Name des Ortes, Datum, Preis und weitere Angaben wie Art der Waare.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. Aken, 22. Sept. Kahn 135 Strm. Neumann, sowie Kahn 49 Strm. Streuber, Kahn 229 Strm. Heine mann und Kahn 498 Strm. Jahn sind heute hier eingetroffen.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe. Tabelle mit Spalten Name des Papiers, Kurs und weitere Angaben wie Zinssatz und Fälligkeit.

Bank-Aktien. Tabelle mit Spalten Name der Bank, Kurs und weitere Angaben wie Sitz und Branche.

Bergwerks- u. Hütten-Gen. Tabelle mit Spalten Name des Bergwerks, Kurs und weitere Angaben wie Standort und Produkte.

Leipziger Börse, 22. September. Tabelle mit Spalten Name des Papiers, Kurs und weitere Angaben wie Zinssatz und Fälligkeit.

Leipziger Börse, 22. September. Tabelle mit Spalten Name des Papiers, Kurs und weitere Angaben wie Zinssatz und Fälligkeit.

Leipziger Börse, 22. September. Tabelle mit Spalten Name des Papiers, Kurs und weitere Angaben wie Zinssatz und Fälligkeit.

Hallenser Kakao gegen Holländer.

Man probire gegen Holländer unsern Hallenser Kakao No. 0, der nur Mk. 2,40 das halbe Kilo kostet und jenem mindestens ebenbürtig ist.

Fr. David Söhne, Halle a. S.

Journal-Lesezirkel

in empfehlende Erinnerung.
Zunehmende in- und ausländische Zeitschriften liefern pünktlich ohne Preisauflage frei Haus.

Otto Hendel,

Buchhandlung, Nr. 24 Markt Nr. 24.

Quedlinburger Pferde-Lotterie

Hauptgew. 1 St. v. 5000 Mk.ziehung 6. Oktober. Loos 1 Mk.

Frankfurter Pferde-Lotterie

Hauptgew. 1 Einhufer mit 2 Pferden. Zieh. 12 Okt. Loos 1 Mk.

Metzer Dombau-Geld-Lotterie

Hauptgew. 50.000 Mk. Zieh. 5.-8. Novbr. Loos 3/30 Mk.

Colonial-Geld-Lotterie

Hauptgew. 100.000 Mk. Zieh. 28. Nov. bis 3. Dezbr. Loos 3/30 Mk.

Meissner Dombau-Geld-Lotterie

Hauptgew. 40.000 Mk. Zieh. 5.-12. Dezbr. Loos 3 Mk.

Prämie von 60.000 Mk. erhält die aufsteigende Gewinnsumme.

Weimarer Kunstausstellungen-Lotterie

Hauptgew. 1 St. v. 50.000 Mk. Zieh. 8.-14. Dezbr. Loos 1 Mk.

Berliner Rothe Kreuz-Geld-Lotterie

Hauptgew. 100.000 Mk. Zieh. 19.-24. Dezbr. Loos 3/30 Mk.

Besteht und verendet auch unter Nachnahme

Georg Sachs, Halle a. S., Schulstraße 7.

Porto und Güter je 30 Pf. Marken u. Coupons werden in Zahlung genommen.

Anmeldungen zum Klavierunterricht

für Anfänger und vorgeschrittene Schüler nimmt noch entgegen

Elise Eltester geb. Benne,

Schülerin des Herrn Prof. Reubke, Schillerstrasse 46, I.

Werthstaxationsaufstellungen und bautechnische Fachgutachten

über färd., ländl. und industrielle Bauwerksanlagen resp. Grund- und Boden-Besitzungen resp. Gattung finden bei behördlich erläßt. Einrichtungs-Berichtigen u. Grundrissen von Realitäten durchaus sachgemäß entsprechende, gewissenhafte und discrete Ausfertigung durch den als Spezialisten dieser Bauwerke, insbesondere langjährig erfahrener Arch. gebild. u. hantl. gewirkt. sowohl gerichtl. als freisünd. beidgl. Zaster u. Sachverständ. für Bauwesen, dem unterzeichneten vormaligen Mitgliede der Gebäudetechn.-Beratungsges. resp. Einrichtungs- und Bericht-Kommission für die Prov.-Städte- und Land-Verkehrsgesellschaft, und zwar gegen sehr mäßiges Honorar.

Architekt **Bernhard Blanke**, Baumgarten, Halle a/S.

Alter Markt 16. I.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. Oktober

Kurfürstenstrasse 8, I. Etage.

Prokaska Kerp,

Sprechstunde 2-3 N. Gesangslehrerin.

Solinger Stahlwaren-Haus
und Kunst- und Hohlschleiferei mit Maschinenbetrieb von Geiststrasse Adler-Apotheke.
Max Turner, Nr. 55.
Im Jahre 1866 gegründet v. J. Turner im Jahre 1866.
Grösse Lager in allen Arten von Messern und Scheren
Spezialität: Barbier- und Rasier-Artikel.
Für alle aus meinem Geschäft oder Schleiferei gehende Waaren leiste volle Garantie.



Karl Koch's Nährwieback

seit 15 Jahren durch erstaunliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalkphosphathaltiges, Blut und Knochen bildendes Nahrungsmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. erhältlich in **Karl Koch's Nährwieback-fabrik, Halle a. S., u. in allen besseren Kolonialwaaren- u. Drogenhandlungen.**

Billigste Bezugsquelle!
Elslether Special - Herings - Versandhaus
von **John. Rohde & Co. in Elsleth a. d. Weser**
empfiehlt hochfeine neue **Elslether Salzheringe** in 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Stück. Preisliste.

Ein dauerhafter und dabei billiger
Fussbodenanstrich
ist unsere verbesserte
Bernsteinfussbodenlackfarbe.
Dieselbe trocknet über Nacht und giebt den schönsten Glanz.
à Kilo 1,50 Mk., bei 10 Kilo 10% Rabatt.
E. Walther's Nachf., Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Von Donnerstag den 22. d. Mts. steht abermals ein großer frischer Transport hochedel gezogener ungarischer Gestüts, Luxus-, Reit- und Wagenpferde, leicht- und schweren Schläges, in allen Farben und Größen, darunter mehrere Paare Carossiers und mehrere truppenfromm gerittene Reitpferde unter bekannter Reellität und zu soliden Preisen zum Verkauf.
J. Rosenfeld, Pferdehandlung,
Telephon Nr. 1, 1560. Leipzig, Neuere Gasse 2c.

Von Sonntag den 25. d. Mts. an steht ein frischer Transport hochtragender und frischmilchender Kühe sowie bayerische Zugochsen preiswerth bei mir zum Verkauf.
Heinrich, Schaffstädt.

Für den Anzeigenheft verantwortlich: B. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Bende.

Grüppiger Straße 11, I. Etage.

Wübel-Magazin.

Anerkannt billige Bezugsquelle der Möbelbranche.

Größtes Ausstattungs-Geschäft. Familien und Brautleuten sehr zu empfehlen.

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen für Ausbau nur 572 Mk.

- Salon.**
- 1 vollständige neue Facon 110
 - 1 Berlin mit Aufsichtsaufsatz 80
 - 1 Salon-Tisch neueste Facon 22
 - 1 großer Sessel-Tuennau 55
 - 4 Wandstühle mit hoher Lehne 30

- Wohnzimmer.**
- 1 Kleiderkasten (Schwarz) 30
 - 1 Schreibtisch mit Aufsatz 30
 - 1 Ottomane, Stoff, Preisbezug 50
 - 1 gr. Weisewinkel u. Stuhl 36
 - 4 Stühle (Schwarz) 16

- Schlafzimmer.**
- 2 hohe franz. Betten mit Sprungfederbetten 72
 - 1 Waschtisch mit Marmor 30
 - 1 Waschtisch-Einzel 5
 - 1 vollständige Küchen-Einrichtung 36
- sowie Wohnungs-Einrichtungen für 3000 Mk. Preis an Lager.
Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.

M. Resch, Grüppiger Straße 11, I. Etage, Eingang St. Sanktgera.

Schleischen Sträußelkuchen
vortrefflich schmeckendes Pflanzlings-Gebäck 2r. Wohlfeil bei uns.
Ächt Koch'schen Waffeln, vanillirt, unübertroffene Spezialität, feinsten geriebenen **Apfels- u. Waffelnkuchen,** feinste Gallische u. Berliner **Mapfkuchen** von feinsten Sahnenbutter, **Biscuit-, Chokolade- u. Makronenzwieback,** **allerlei Sorten-Muschelkuchen** Spezialität: **Nusstorten;** Sonntag von früh an **frischen Speckkuchen** empfiehlt
Carl Koch, Herrenstraße 1, -Berntor 531.-

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62, empfiehlt:
Wäscherollen, bestes deutsches Fabrikat, leicht transportabel, 45, 50, 55.
Waschmaschinen, bewährte Construction, 45, 48, 50.
Tischmangeln, aus Eisen zu befeuchten, 25.
Wringmaschinen mit Prima Gummivalzen, 14, 15, 16, 18.
Plättbretter, Wäschetrockner, Wäschewagen, Berliner Glanzplatten, Glühstoff-Platten, Gas-Platten, Plätt-Oefen für 6, 8, 12 und 20 Eilen.

Großer Möbelausverkauf.
Wegen Umbau der Geschäftsräume verkaufe sämtliche ausgearbeitete Möbel zum billigen Preise, bei Barzahlung hohen Rabatts.
A. Brauer, Tischlermeister, Breitestraße 16.

Emma Kronefeld Halle a/S. empfiehlt Hauerstr. 1.
alle Neuheiten der Herbst- u. Winter-Saison.
Elegante Original-Modelle sowie Copien stehen den geehrten Damen zur gefälligen Ansicht.

Wilhelm Nietsch jun. Fernsprecher 1152, empfiehlt Geißestraße Nr. 17.
eine reichhaltige Auswahl von Aufschnitt für die feine Tafel, nämlich frischen Braten, begebenen Trüffel-, Sardellen- und Kalbsleberwurst, die besten Rouladen und Schmelz-Salaten, nur eigens zubereitet. Prima russischen Salat à 1/2, 1 Mk. Ganz besonders hervorzuheben müssen die Schmand- und meine Bitterwaaren, als: Kohler Nippelweck, Kohler ohne Knochen, Wollkamm, Wollseinerbrun, Goldwein, Nippchen u. s. w.

MELLIN'S SCHUTZ-MARKE
NÄHRUNG
für Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl. Bester Ersatz für Muttermilch. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depot **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W, Tauentzstraße 51-52, (ad Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs).

Fröhlich's Essig-Extracte (eingetragene Marke v. Fröhlich & Co. in Teplitz) in eckigen (nicht runden) Flacons mit Messbecher, saftfrei, haltbar, feinschmeckend, nicht 50, sondern 80 % stark, zu haben in allen besseren Handlungen.
Die Fröhlichen der Saale-Region
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 24 (Wagengröße).
Mit Untereinkaufsblatt.